

Zugestellt durch Post.at

St. Georgen

Gemeinsam bewegen



Aus dem Inhalt

- 2 Bürgermeisterbrief Mag. Wilhelm Auzinger
- 3 „Beschlossen...“ - Gemeinderat; Ombudsstelle; Schulrätin Eva Soriat
- 6 Budget 2008
- 7 Hochwasserschutz - Vorstudie; Feuerwehrreferent Franz Schneeweiß
- 8 Gesunde Gemeinde; Neue Tierärztin Dr. Hotwagner
- 9 Rot - Kreuz - Ortstelle St. Georgen i. Attergau
- 10 Familienmappe; 24 - Stunden - Pflege
- 11 „Heiß begehrt und wild umstritten...“ - Neubau der Landesmusikschule
- 12 Landesmusikschule - Ansichten und Kosten
- 14 Aktuelles von der Landesmusikschule
- 15 Flurreinigungsaktion; Siedlerverein Attergau; Selbsthilfekurs - Dialog St. Georgen
- 16 Kindergarten der Marktgemeinde St. Georgen
- 18 ÖTB, USC Karate; die Multisportunion MSU informiert; **NEU - Sauna im AFZ**
- 20 Kulturinformationen und Informationen zum Tourismusverband
- 22 Veranstaltungen; **ÄRZTE - WOCHENENDDIENSTE**; Chronik
- 24 FANTOUR UEFA - EURO 2008; Impressum



**Wenn das Leben neu erblüht,
dann ist Ostern,
dann ist Frühling.**



BÜRGERMEISTERBRIEF



BÜRGERMEISTER MAG. WILHELM AUZINGER

*Liebe St. Georgenerinnen,
Liebe St. Georgener,
Liebe Jugend!*

Kurz nach Ostern halten Sie wiederum unsere St. Georgener Gemeindezeitung in Händen - auf diesem Weg möchte Ihnen einige Mitteilungen zur Kenntnis bringen.

Bürogebäude der Firma Stallinger



Im Betriebsbaugebiet Thern steht diese schöne Gebäude aus Holz - voraussichtlich im Sommer 2008 wird die Fa. Stallinger mit vorerst 30 - 40 MitarbeiterInnen den Bürobetrieb beginnen. Dieser Betrieb ist für unsere Gemeinde sehr wichtig und sehr erfreulich. An dieser Stelle sei nochmals allen maßgeblichen Gemeinderäten und Gemeindebediensteten gedankt, die sich für diese Betriebsansiedlung engagiert haben.

Anbau im Attergauer Freizeitzentrum

Aufgrund der Zusage von LH Dr. Josef Pühringer und LR Dr. Josef Stockinger über eine Förderung in Höhe von 210.000,- Euro wird demnächst mit dem Lageranbau im Ausmaß von ca. 160 m² für Veranstaltungsutensilien begonnen.

Bauvorhaben der Firma Schönleitner - Bau

Mondseerstraße - Thalham: Hinter dem Wohnhaus der Familie Nutz werden 5 Einfamilienhäuser mit jeweils ca. 110 m² Wohnfläche für den Mietkauf errichtet.

Am Weinberg: Nordwestlich der 3 großen Wohnblöcke werden 4 Reihenhäuser (mit Flachdach) ebenfalls für den Mietkauf errichtet.

Budget 2008

Es konnte wiederum ausgeglichen budgetiert werden - dank der Umsicht der Gemeindebediensteten

und Gemeinderäte, die sorgsam mit den Finanzmitteln der Marktgemeinde umgehen.

Straßenbau 2008

Zur Sanierung bzw. für Baumaßnahmen werden voraussichtlich 250.000,- Euro investiert. Die Schulstraße wird als Güterweg aufgelassen und als Gemeindestraße ins Gemeindegut übernommen. Sie soll saniert und um einem Gehsteig erweitert werden. Die Errichtungskosten trägt das Land OÖ, den erforderlichen Grundankauf finanziert die Gemeinde.

Sanierung des HS - Turnsaalbodens

Während der Sommermonate 2008 wird der Turnsaalboden der Hauptschule nach 35 Jahren intensiver Nutzung um ca. 110.000,- Euro generalsaniert.

Kindergartenplätze 2008 - 2011

Die Auswertung der den betroffenen Eltern zugesandten Fragebögen ergab, dass auch künftig je 3 Gruppen in den Kindergärten der Gemeinde und der Pfarre St. Georgen i. A. benötigt werden. Durch die neue Staffelung der Elternbeiträge ist ein höherer Abgang (bisher 116.000,- Euro für beide Kindergärten und 10.000,- Euro für die Kinderkrippe) zu erwarten.

Musikschule

Von Seiten des Landes OÖ wurde ein letztes Mal das Bauvorhaben „Musikschule“ begutachtet und als sparsam und vernünftig eingestuft. Die durch einen Rechtsanwalt (vertritt 9 Personen) eingebrachten Einwendungen werden ordnungsgemäß behandelt. Die zuständigen Stellen des Landes OÖ haben allerdings grünes Licht für den Bebauungsplan gegeben.

Verein Ort.Bild

Der Verein Ort.Bild und die Fa. CIMA arbeiten intensiv an der Verwirklichung der Ortsbildgestaltung. Im Laufe der nächsten Jahre werden diesbezügliche wichtige Vorhaben in Angriff genommen (nicht erst in 10 Jahren, wie in manchen Zeitungen fälschlicherweise behauptet).

Abschließend wünsche ich allen St. GeorgenerInnen eine segensreiche Osterzeit und einen angenehmen Frühling und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Ihr/Euer Bürgermeister

Wilhelm Auzinger

„BESCHLOSSEN...“ - GEMEINDERAT

Der Gemeinderat von St. Georgen hat in seinen Sitzungen von Dezember 2007 bis März 2008 folgende Beschlüsse gefasst:

Bebauungsplan Musikschule

Die Einleitung des Verfahrens zur Verordnung des Bebauungsplanes Nr. 23 (Musikschule) wurde mehrheitlich genehmigt.

Prüfung und Erledigung des Nachtragsvoranschlages 2007

Der ordentliche Voranschlag konnte mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 7.944.800,-- Euro ausgeglichen budgetiert werden.

Im außerordentlichen Haushalt stehen 1.277.400 Euro Einnahmen 1.297.400,-- Euro Ausgaben gegenüber.

Der Nachtragsvoranschlag wurde einstimmig genehmigt.

Hebesätze 2008 für Steuern und Gebühren

Die Hebesätze bleiben unverändert und wurden einstimmig genehmigt.

Die aktuellen Hebesätze betragen:

- A) Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) - 500 v. H. des Steuermessbetrages
- B) Grundsteuer für Grundstücke - 500 v. H. des Steuermessbetrages
- C) Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) lt. Lustbarkeitsabgabeverordnung - 15 v. H. des Preises oder Entgeltes
- D) Hundesteuer - € 25,-- für jeden Hund und € 12,-- für Wachhunde

Kanal- und Wasserbenützungsgeld sowie die Abfallabfuhrgebühr sind durch die entsprechenden Gebührenordnungen geregelt - Sie konnten diese in der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung entnehmen.

Subventionsgewährung für die Errichtung von Düngersammelanlagen

Jenen LandwirtInnen, die rechtzeitig vor der Aufhebung der an die Landesförderung geknüpfte Subvention ansuchten, wurde einstimmig die Auszahlung der entsprechenden Gemeindefördermittel genehmigt.

Kostenzuschuss zur Fertigstellung der Adaptierungsmaßnahmen im Keller des Attergauer Freizeitzentrum

Zur Sicherstellung der Betriebsführung in den Wintermonaten hat die Multisportunion Attergau-Attersee das Kellergeschoß entsprechend adaptiert und eine Saunaaanlage errichtet. Für diese Maßnahmen wurde vom Gemeinderat ein Baukostenzuschuss in Höhe von 10.000 Euro gewährt.

Budget der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen i. A. & Co KG

Das Budget der Gemeinde-KG wurde mit deutlicher Mehrheit genehmigt.

Grundeinlösung Umfahrungsstraße; endgültige Finanzierung

Der 50 %-ige Anteil der Marktgemeinde an den Grundeinlösekosten für die Umfahrung beläuft sich auf 974.280,-- Euro. Durch Zuzahlungen des Landes Oberösterreich wird dieser Anteil allerdings für die Gemeindekasse wesentlich verringert. Die Finanzierung wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vermietung des ehemaligen Altstoffsammelzentrums im Bauhof

Mit deutlicher Mehrheit wurde einer Vermietung der Räumlichkeiten des ehemaligen ASZ an die Fa. hp-ReifenvertriebsgmbH. aus

Parschallen zugestimmt. Allerdings blieb ein Zustandekommen eines Mietvertrages abzuwarten.

Veräußerung eines Teilstückes der gemeindeeigenen Grundparzelle 26/3 an die Schutzensengel-Apotheke Mag. Hans Tod KG; Dringlichkeitsantrag

Die Schutzensengel-Apotheke wird umgestaltet und im Außenbereich entstehen neue Kundenparkplätze auf der Seite zur Wildenhagerstraße, die von der Öffentlichkeit als Kurzparkzone benützt werden dürfen. Im Zuge dieser Neugestaltung ist auch daran gedacht, Geh- und Schutzweg entsprechend anzupassen. Unter der Voraussetzung der Erfüllung der im Antrag enthaltenen Bedingungen gab der Gemeinderat einstimmig grünes Licht zur Veräußerung des gemeindeeigenen Grundstücksteils.

Von der geplanten Außengestaltung erwartet man sich einen bemerkenswerten Beitrag zur Ortsbildgestaltung.

Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Einstimmig zur Kenntnis genommen wurde, dass die stichprobenartige Überprüfung ohne Mängel verlief.

Durch diese regelmäßige Überprüfung konnte unter anderem festgestellt werden, dass im Grenzgebiet St. Georgen, Straß, Attersee (Gewerbegebiete) der Wasserverbrauch der einzelnen Gemeinden nicht gesondert festgestellt werden kann - notwendige Lösungen werden angestrebt.

Verein „Ort.Bild“ - Subventionsgewährung

Für die Aktivitäten des Vereins Ort.Bild im Jahr 2007 wurde einstimmig eine Subvention in Höhe von 3.000,-- Euro beschlossen.



„BESCHLOSSEN...“ - GEMEINDERAT

Reinhalteverband Attersee - Bürgerschaftsvertrag bzgl. An- passung an den Stand der Technik des Pumpwerkes St. Georgen i. A. - BA 18

Für die Anpassung des Pumpwerkes St. Georgen an den Stand der Technik nahm der Reinhalteverband Attersee ein Darlehen in Höhe von ca. 343.000,-- Euro auf, wofür die Gemeinden Straß, Berg und St. Georgen im Attergau als Bürgen und Zahler gemäß § 1357 ABGB die Haftung übernahmen. Auf St. Georgen entfallen 72,90 %. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

AUFBAHRUNGSHALLE GEBÜHRENTARIFE

Neu festgelegt wurden die Tarife für die Benützung der Aufbahrungshalle und des Obduktionsraumes, **gültig ab 01.03.2008** (inkl. 20 % MwSt.)

A) Erwachsenenbegräbnis

(Personen über 15 Jahre)

- 1) Max. 3 Tage je Aufbahrung
€ 72,--
- 2) Darüber hinaus für jeden weiteren Tag ein Drittel der Gebühren nach Ziffer 1)

B) Kinderbegräbnis

(Personen bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)
die Hälfte der Gebühren von A)

C) Kühlraum der Leichenhalle pro Tag € 30,--

D) Obduktionsraum

- 1) eigene Sanitätsgemeinde
je Obduktion € 60,--
- 2) andere Gemeinde
je Obduktion € 96,--

GEWERBEFÖRDERUNG

DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN I. A.

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau fördert die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Gewerbebetriebe mit Firmensitz in St. Georgen können sich für die Schaffung neuer Arbeitsplätze im Gemeindegebiet um eine Förderung in Form einer 50 %-igen Refundierung der Kommunalsteuerrückdifferenz zum Vorjahr bewerben. Die Gewerbebeförderung tritt mit 01. Jänner 2008 in Kraft und Ansuchen für das Jahr 2007 können bis zum 30.06.2008 in der Finanzabteilung des Marktgemeindeamtes eingebracht werden, wo alle interessierten UnternehmerInnen die notwendigen Informationen, Richtlinien und das Antragsformular erhalten. Diese können auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.st-georgen-attergau-ooe.gv.at abgerufen werden.

Der Gemeinderat erhofft sich überdies einen zusätzlichen Anreiz für Betriebsansiedlungen.

Bauplatzfreimachung Pausin- gergasse - 30 kV-Leitung; Kos- tenbeteiligung der Gemeinde

Die Interessentengemeinschaft Pausingergasse ersuchte die Gemeinde um eine 25 %-ige Kostenbeteiligung für die Verkabelung der 30 kV-Freileitung der Energie-AG. Eine Beteiligung hätte ein Präjudiz bewirkt, weshalb dem Ansuchen nicht zugestimmt wurde.

Investitionsprogramm im AFZ

312.000,-- Euro werden bis 2010 in die Verbesserung des Sport- und Freizeitangebotes im Attergauer Freizeitzentrum investiert. Mehr als 2/3 der Kosten übernimmt das Land Oberösterreich

in Form von Zuschüssen.

Seit Übernahme der Betriebsführung durch die Multisportunion Attergau-Attersee herrscht wieder reger Betrieb im AFZ, sodass der Gemeinderat dem Finanzierungsplan mit großer Mehrheit zustimmen konnte.

Erneuerung des Hauptschul- Turnsaalbodens

„Katastrophal“ - so wurde der Zustand des Turnsaalbodens der Hauptschule bezeichnet. Darüber hinaus wurden von der zuständigen Abteilung des Amtes der Oö. Landesregierung weitere Mängel beanstandet, die allesamt in den Sommermonaten behoben werden sollen. Den Zuschlag bekam die Fa. Zach Parkett aus Steyr als Billigstbieter.

Altstoffsammelzentrum neu - Vorschreibung der Wasserlei- tungs- und Kanalschlussge- bühren

Dem Ersuchen des Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck auf Erlass der Wasserleitungs- und Kanalschlussgebühren für das neue Altstoffsammelzentrum wurde einstimmig nicht statt gegeben. Es sollen gemäß dem Pacht- und Superädifikatsvertrages und nach der Gebührenordnung der Marktgemeinde die Gebühren vorgeschrieben werden.

Auflassung eines öffentlichen Gutes im Bereich der Agergas- se 14 (Fam. Pachler)

Mit großer Mehrheit beschlossen wurde die Einleitung des Verfahrens zur Auflassung des öffentlichen Gutes im Bereich der Liegenschaft Pachler, Agergasse 14. Ein landwirtschaftliches Fahrrecht sowie ein Fahrrecht zur notwendigen Wartung der bestehenden, öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage sollen sichergestellt werden.



„BESCHLOSSEN...“ - GEMEINDERAT

Gebarungsprüfung 1. Quartal

Die Überprüfung wurde ohne Mängelfeststellung durchgeführt und einstimmig zur Kenntnis genommen.

Festgestellt wurde, dass der Abgang für die Kindergärten und die Kinderkrippe aufgrund der Gebührenneuregelung steigen werden und daher im zuständigen Ausschuss über die Öffnungsangebote des Gemeindekindergartens beraten soll.

Hinsichtlich der Aktion „Essen auf Räder“ sollen Zugangskriterien festgelegt werden.

Die Verständigung der Eltern der Volks- und Hauptschüler über die Gemeindegzuschüsse soll künftig von den Klassenvorständen vorgenommen werden.

Beitrag zur Wildbach- und Lawinerverbauung

Alljährlich verpflichtet sich die Gemeinde, einen bestimmten Betrag (heuer 300,- Euro) für Betreuungsdienste zur Verfü-

gung zu halten, sollten Wildbach- und Lawinerverbauungsdienste notwendig werden. Dem wurde zugestimmt.

Freizeichnungserklärung für den „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen i. A.“

Einstimmig wurde die Freizeichnungserklärung (Haftungsbeschränkung im Rahmen des allgemeinen Zivilrechts) für den Verein verabschiedet.

Lagerhallenanbau im Attergauer Freizeitzentrum (AFZ)

Mit Gemeinderatsmehrheit wurden folgende Aufträge für den Anbau einer Lagerhalle an das AFZ vergeben:

- 1.) Baumeister- und Zimmermeisterarbeiten: Fa. Schönleitner
- 2.) Dachdecker- und Spenglerarbeiten: Fa. Mayrhofer (Attersee)
- 3.) Schlosserarbeiten: Fa. Franz Schneeweiß

Bebauungsplan Nr. 3 - Khevenhüllergasse, Hummelbachgasse

Einstimmig angenommen wurde die Einleitung des Verfahrens.

Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK)

Änderung Nr. 5 (Am Weinberg)

Aufgrund der immer knapper werdenden verfügbaren Baugrundstücke wurde die Einleitung des Verfahrens mehrheitlich angenommen. Die Wohngebietsfläche wird damit 37.748 m² betragen, die Flächenwidmung soll etappenweise umgesetzt werden.

Flächenwidmungsplan - Änderungen Nr. 2.29, 2.34 und 2.19

Sämtliche Verfahren fanden die Zustimmung des Gemeinderates.

GR-Sitzungen: 08. April, 15. Mai, 17. Juni jeweils um 19:00 h.

OMBUDSSTELLE ONLINE

Mit dem Monat März 2008 wird für die Gemeinden St. Georgen, Berg und Straß eine **Ombudsstelle online** eingerichtet. Diese ermöglicht Ihnen, Problemfelder zwischen BürgerInnen mit Migrationshintergrund und der aufnehmenden Gesellschaft anonym zu benennen und zu schildern. Der Zugang zu einer Ombudsstelle soll in dieser Form erleichtert werden. Möglicherweise existierende Hemmschwellen, die Dinge beim Namen zu nennen oder nach Informationen zu fragen, ohne politisch eingeordnet zu werden, sollen dadurch verringert werden.

Sie haben hier die Möglichkeit **völlig anonym** Ihre Anliegen

vorzubringen. Eine individuelle Antwort werden sie innerhalb von 14 Tagen im Gemeindeschaukasten von St. Georgen lesen können.

Und so wird es gemacht:

Einfach folgende Adresse ins Internet eingeben und sofort darauf los schreiben!

www.ombudsstelle.at

Das Team „Dialog St. Georgen“ freut sich auf Ihre Anregungen, Erfahrungsberichte und Informationsanfragen!

Sanja Ilić
0676/8776 23 63
sanja.ilic@caritas-linz.at

Nicole Honeck
0676/8776 23 56
nicole.honeck@caritas-linz.at



SCHULRÄTIN EVA SORIAT

Der Gemeinderat gratuliert seinem Mitglied Frau Eva Soriat zur Ernennung als Schulrätin auf's Allerherzlichste.



FINANZJAHR 2008 - DAS BUDGET DER GEMEINDE

Am 4. März d. J. beschloss der Gemeinderat mehrheitlich das ausgeglichene Budget 2008 der Marktgemeinde St. Georgen i. A., sowie den „Mittelfristigen Finanzplan 2008 - 2011“. Die Eckdaten lauten wie folgt:

Ordentlicher Haushalt

Mit jeweils 8.371.700,-- Euro auf der Einnahmen- wie auf der Ausgabenseite konnte der ordentliche Haushalt ausgeglichen budgetiert werden. Die einzelnen Positionen nach Haushaltsgruppen lauten:

<u>Haushaltsgruppe</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>% - Anteil</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>% - Anteil</u>
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	34.300,--	0,41	662.500,--	7,91
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	300,--	0,00	161.100,--	1,92
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	355.500,--	4,25	929.000,--	11,10
Kunst, Kultur und Kultus	12.800,--	0,15	104.200,--	1,24
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.687.000,--	20,15	2.539.500,--	30,33
Gesundheit	22.900,--	0,27	719.400,--	8,59
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	215.600,--	2,58	378.900,--	4,53
Wirtschaftsförderung	0,--	0,00	90.700,--	1,08
Dienstleistungen	1.700.600,--	20,31	1.451.900,--	17,34
Finanzwirtschaft	4.342.700,--	51,87	1.334.500,--	15,94

Außerordentlicher Haushalt und Mittelfristiger Finanzplan 2008 - 2011

Mittels außerordentlichem Haushalt werden diverse Vorhaben der Marktgemeinde finanziert. Unmittelbar damit verbunden ist der „Mittelfristige Finanzplan“ (MFP) als Orientierungshilfe für die Finanzierung der Projekte der Marktgemeinde. Angemerkt wird, dass die Differenz von 130.000,-- Euro im AO Haushalt 2008 durch Landesförderungen im Jahr 2009 ausgeglichen wird.

<u>Vorhaben der Gemeinde</u>	<u>Einnahmen 2008</u>	<u>Ausgaben 2008</u>	<u>MFP Gesamtausgaben bis 2011</u>
Kleinlöschfahrzeug der FF St. Georgen	20.000,--	0,--	83.500,--
Kleinlöschfahrzeug der FF Alkersdorf	0,--	0,--	83.500,--
Löschfahrzeug der FF Thalham - Bergham	0,--	0,--	83.500,--
Musikschule/Musikvereine (Gemeinde - KG)	73.900,--	73.900,--	3.433.900,--
Ortsentwicklung	31.000,--	31.000,--	349.000,--
Attergauer Landesstraße - Umfahrung	22.400,--	22.400,--	157.000,--
Straßenbau	250.000,--	250.000,--	1.000.000,--
Güterweg Schulstraße - Gehsteigerrichtung	178.200,--	178.200,--	178.200,--
Verkehrsleitsystem	65.300,--	65.300,--	65.300,--
Grundzusammenlegung Aufschließungsbeiträge	45.000,--	45.000,--	75.000,--
Attergauer Freizeitzentrum - Sanierung/Zubau	152.000,--	302.000,--	302.000,--
Wasserversorgungsanlage	100.000,--	100.000,--	400.000,--
Abwasserbeseitigungsanlage	205.000,--	205.000,--	655.000,--

Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt zu Jahresbeginn: ca. 7,6 Mio. Euro
 Der Rücklagenstand der Gemeinde beträgt zu Jahresbeginn: ca. 1,5 Mio. Euro

Druckfehler vorbehalten

„HOCHWASSERSCHUTZ DÜRRE AGER“ - VORSTUDIE

Rund 50 m³ Wasser/Sekunde - das entspricht einem Raum von 4 mal 5 mal 2,5 m - soviel Wasser auf einmal war im Jahr 2002 zuviel für das Gerinne der Dürren Ager.

Grund genug für die Marktgemeinde, eine Studie zum „Hochwasserschutz Dürre Ager“ in Auftrag zu geben. Diese wurde zu Beginn der Gemeinderatssitzung vom 07. Februar 08 präsentiert. Dabei handelte es sich längst nicht um ein Jahrhunderthochwasser - man rechnet mit Spitzen bis zu 75 m³/s oder 4500 m³ pro Minute.

Es wurden drei Varianten zum Schutz gegen ein Jahrhunderthochwasser präsentiert:

Variante 1): lineare Verbauung

Dabei müssten entlang des Flussbettes die Dämme zwischen 40 - 90 cm erhöht und alle fünf Brücken angehoben werden.

Variante 2) lineare Verbauung und ein Rückhaltebecken

Die Dämme müssten ca. einen halben Meter erhöht werden, drei Brücken bedürfen einer Anhe-



bung und im Oberlauf der Dürren Ager würde ein Retentionsbecken mit einer Höhe von bis zu 10 m errichtet.

Variante 3) zwei Retentionsbecken (Rückhaltebecken) im Oberlauf

Beide Becken müssten zusammen ein Volumen von ca. 300.000 m³ Wasser fassen können, wobei sich immer noch ähnlich viel Wasser wie im Jahr 2002 durch den Ort wälzen würde.

Für alle drei Varianten gilt: der aufgelassene Wehr müsste zur Beschleunigung der Abfließgeschwindigkeit entfernt werden.

Die Errichtungskosten würden sich auf ca. 1,3 - 1,5 Mio. Euro belaufen. Dazu kämen noch Kosten für Projektierung und Grundeinlösen. Auf die Gemeinde entfallen zwischen 10 - 20 % der Gesamtkosten, da so ein Projekt zum größten Teil von Bund und Land gefördert würde.



Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Die Feuerwehren der Marktgemeinde St. Georgen hielten im Februar und März Ihre Jahreshauptversammlungen ab und gaben dabei einen umfassenden Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Jahr 2007 der Öffentlichkeit bekannt.

Begonnen mit dem Reigen der Jahreshauptversammlungen hat die FF St. Georgen: 77 Mann - 67 Aktive - unter Kommandant HBI Johann Fischer waren für die Gemeindebevölkerung über 7.100 Stunden im Einsatz. Das

heißt - Tag für Tag über 19 Stunden wurden für die Bevölkerung des Attergaus von den Feuerwehrmännern geleistet.

Leider waren auch 22 Verletzte und 2 Tote bei 119 Einsätzen im Tätigkeitsbereich der Feuerwehr zu beklagen.

Ähnlich aktive Tätigkeitsberichte wurden ebenfalls von den sehr gut organisierten Feuerwehren in Thalham-Bergham, Kogl und Alkersdorf im März gegeben.

Ich möchte mich als Feuerwehrreferent der Marktgemeinde bei allen Feuerwehrmännern stellvertretend bei den Kommandanten Johann Fischer (FF St. Georgen), Wilhelm Rabanek (FF Kogl), Franz Kalleitner (FF Thal-

ham-Bergham) und Gottfried Neubacher (FF Alkersdorf) für die hervorragende freiwillige Arbeit in der Gemeinde zum Wohl von uns allen bedanken.

Unterstützen wir auch weiterhin die Feuerwehren neben unseren gesetzlichen Verpflichtungen materiell und ideell, damit sie mit den entsprechenden Gerätschaften und Infrastrukturen für unsere Sicherheit zum Wohl aller St. Georgenerinnen und St. Georgener beitragen können.

Ihr
Gemeindevorstand
Feuerwehrreferent
Franz Schneeweiß





„KINDER STARK MACHEN FÜR EIN SUCHTFREIES LEBEN“



Ein wichtiger Beitrag zur Suchtvorbeugung in der Familie

Wir alle wollen, dass unsere Kinder gesund und geborgen aufwachsen!

Das ist nicht immer eine leichte Aufgabe, Unsicherheiten und Gefährdungen gibt es genug. Das Thema Sucht ist eines davon. Dieser Vortrag will die Eltern in ihren Bemühungen zur Suchtvorbeugung unterstützen. Was brauchen Kinder, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeit und Ersatzmittel zu gestalten und daran Freude zu haben?

Was können Sie als Eltern tun?

Eltern sind für lange Zeit die wichtigsten Bezugspersonen für ihr Kind. Sie können durch Erziehung, Beziehung und Vorbildverhalten die gesunde Entwicklung ihrer Kinder maßgeblich beeinflussen.

Was sind die Inhalte des Vortrags?

- Was ist Sucht?
- Wie entsteht Sucht?
- Suchtvorbeugung in der Familie! Wie geht das?
- Welchen Einfluss haben Eltern? Was können Sie für Ihr Kind tun?

Referentin:

Mag. Andrea Schrottenecker, Soziologin, Hirschgasse 44, 4020 Linz, www.praevention.at

Kosten: keine; dieses Angebot wird vom Land OÖ subventioniert;

Ort: Hotel Attergauhof – Söllinger St.Georgen/A.
Zeit: 15. Mai 2008, 19.00 Uhr

Dieser Vortrag ist nur für Erwachsene gedacht

FIT DURCH EIN LEBEN MIT KRÄUTERN AUS DER NATUR

Gesundheit, Genuss und Lebensfreude mit Heil- und Gewürzkräutern

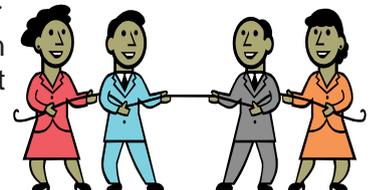
16. April '08: 19.30 Uhr

Vortragende: Franziska Schafleitner



„REDEN - STREITEN KONFLIKTE LÖSEN“

09. Juni '08: 19.00 Uhr
Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben;

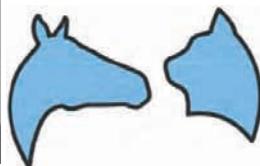


Alle Veranstaltungen: Hotel Attergauhof - Fam. Söllinger, St. Georgen im Attergau

NEUE TIERARZTPRAXIS IN ST. GEORGEN



Dr. Karin Hotwagner
Attergastr.62 (beim Maschinenring)
4880 St. Georgen i. A.
Tel: 0650/497 38 41
www.tierarzt-hotwagner.com



Ordinationszeiten:
Mo-Fr: 16:30-18:00
und nach Vereinbarung

Pferde:

Zahnmedizin, Reproduktion, Ultraschall, Röntgen
Trachealspülung, Homöopathie
Turniertierarzt

Kleintiere:

Zahnmedizin, Ultraschall, Röntgen
Weichteilchirurgie, Homöopathie, Futterberatung



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

ERFOLGREICHE ORTSSTELLE MIT HOHER AUSZEICHNUNG

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Rotkreuz Ortsstelle St. Georgen im Attergau im Gasthaus Stabauer in Oberwang blickte man auf ein erfolgreiches Jahr 2007 zurück.

Ortsstellenleiter Dr. Wolfgang Grabner mit seinem Team, bestehend aus 111 ehrenamtlichen Mitarbeitern, 2 hauptamtlichen Kollegen, 3 Zivildienern und 36 Mitarbeitern der Rotkreuzjugend leisteten im Jahr 2007 insgesamt 62.515 Stunden. Die roten Helfer bewältigten 2.944 Einsätze. Davon wurden 135 Notfälle im Rendezvous mit einem Sonderrettungsmittel wie Notarztwagen aus Vöcklabruck, Notarztthubschrauber des Ö-AMTC Christophorus Suben - Salzburg - Linz und dem Notarzteinsatzfahrzeug aus Gmunden und Salzburg die Einsätze bewältigt. Insgesamt wurden mit beiden Einsatzfahrzeugen 120.132 Kilometer gefahren.

Das silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde St. Georgen wurde AK Franz Kahleitner in Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde durch Bürgermeister Mag. Wilhelm Auzinger verliehen.

Mit Dank und Anerkennung für den großen Einsatz im Bereitschaftsdienst wurden Franz Kahleitner, Elfriede Kahleitner, Josefa Miejski und Erich Jedinger mit dem Rot Kreuz - Gedenkkristall ausgezeichnet.

Eine weitere Auszeichnung erhielten Hans Peter Baumann, Hannes Hemetsberger, Markus Köttl, Viktoria Pichler, Klaus Stradinger, Manfred Teufl, Manfred Uhrlich, Johann Wiederoither und Stefan Wintereder.

Das Dienstjahrabzeichen in Bronze ging an Erich Jedinger, Markus Köttl, Leopoldine Rabanek, Claudia Riedl und Ingrid Schneeweiss, das Dienstjahrabzeichen in Silber an Franz Kahleitner, Ernst Neuhofer und Markus Paarhammer sowie das Dienstjahrabzeichen in Gold an Klaus Stradinger, Günter Zieher und das Dienstjahrabzeichen in an Franz Zieher (30 Jahre).

Beförderung und Ernennung zum RK-Helfer:

Manuel Fischer, Martin Gruber, Eva Hemetsberger, Ernst Höllnsteiner, Heidi Kahleitner, Robert und Richard Nini, Thomas Resch, Andrea Schneeweiß und Nadine Stur.

Beförderung und Ernennung zum RK-Oberhelfer:

Carina Brunbauer und Roland Gruber.

Beförderung und Ernennung zum RK-Sanitätsmeister:

Wolfgang Eicher und Stefan Wintereder.

Beförderung und Ernennung zum RK-Abteilungskommandant:

Franz Kahleitner.



Foto: Kahleitner Franz



Eine starke Jugendarbeit von heute sichert in St. Georgen den Nachwuchs für morgen. Mit der Devise *"Kein Ausruhen auf den Lorbeeren, weitermachen mit Spaß"* werden die Rot-Kreuz-Kids aus St. Georgen unter der Leitung von Elfriede und Franz Kahleitner geleitet und trainiert. Das Res-Q-Team aus St. Georgen i. A. berichtete über die erfolgreichste Saison seit Bestehen – zwei Mal Bezirkssieger, vier goldene und ein bronzenes Leistungsabzeichen mit 24 Einzelgold und 6 Einzelbronze wurden bei den Erste-Hilfe-Bezirksbewerben der österreichischen Rotkreuzjugend in Vöcklabruck und in Timelkam erzielt. Das Res-Q-Team 1 erreichte zum ersten Mal in der Kategorie I. Rotkreuzjugend und zum dritten Mal in der Kategorie II. ÖJRK (schulisch) in Folge den Bezirkssiegertitel. Unter insgesamt 45 Teilnehmergruppen aus dem Bezirk Vöcklabruck konnten sich die Rot-Kreuz-Kids aus St. Georgen mit 996 Punkten von möglichen 1000 Punkten und ein 99,9 % Leistungsergebnis an die Spitze setzen. Das Res-Q-Team stellte sich bravourös den Bewerbungsrichtlinien des OÖ Landesverbandes, das auf einem sehr hohen Leistungsniveau ausgetragen wurde. Bei dieser hervorragender 99,9 % Erfolgsquote wurden wir Bezirksmeister 2007 und erhielten den heiß begehrten Wanderpokal.

Beispielhaft und notwendig im Bezirk Vöcklabruck ist die Bereitschaftsgruppe in St. Georgen i. A. unter der Leitung von Franz Kahleitner. Das Team von 13 aktiven Mitarbeitern und 5 aktiver Reserve-Mitarbeitern aus dem Attergauer Zentralraum bewältigt die Notfälle mit einem Einsatztrupp der Extraklasse. Die vor 10 Jahren ins Leben gerufene Bereitschaftsgruppe, nach einem Hotelbrand in Hipping, wo eine große Anzahl an Verletzten versorgt wurden musste, leistet seit her einen lückenlosen Dienstbetrieb. Beide Sanitätseinsatzfahrzeuge werden rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr durchgehend besetzt. Insgesamt wurden die roten Engel in diesem Zeitraum zu 1.020 Notfälle gerufen, wo unermüdliche 214.250 ehrenamtlichen Stunden geleistet wurden. Bei einer Einsatzbereitschaft von ca. 4 Minuten ab Alarmierung, rückt das Einsatzteam von zu Hause aus auf die Dienststelle ein und ist quasi als „eiserne Reserve“ immer verfügbar und nicht mehr weg zu denken. Die Bezirksleitstelle Vöcklabruck und die Bürgermeister des Einzugsbereiches wissen diese Bereitschaft sehr zu schätzen.

Lobenswert ist die Zusammenarbeit zwischen den Blaulichtorganisationen in St. Georgen. In einem Pilotprojekt, das landesweit einzigartig ist, wird mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Rotem Kreuz St. Georgen

seit 2002 der Feuerwehr-Medizinische-Dienst trainiert. Hier wird speziell die Erste Hilfe intensiv geschult. Notfallsituationen werden im Stationsbetrieb trainiert und im Sanitärerleben wird reichlich geschnuppert. Unter der Leitung von AK Franz Kahleitner vom Rotem Kreuz und HBI Johann Fischer von der Freiwilligen Feuerwehr wird das richtige Verhalten im Notfall zwischen den Einsatzorganisationen gelehrt und trainiert. Einmal jährlich wird das Wissenswerte in einer gemeinsamen Übung zur Schau gestellt und analysiert. Das jährliche Blaulichttreffen der Einsatzorganisationen im Attergau, wie Rotes Kreuz, Freiwillige Feuerwehr, Polizei und Wasserrettung dient der Kommunikation und der reibungslosen Einsatzabwicklung. Bürgermeister Wilhelm Waldl, Oberwang und Bürgermeister Mag. Wilhelm Auzinger, St. Georgen i. A., sowie die anwesenden Ehrengäste waren von der erstklassigen Leistung, die im Roten Kreuz in St. Georgen unter der Leitung von Dr. Wolfgang Grabner erbracht wurden, sehr beeindruckt.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

St. Georgen/A.
Stelzhamerstraße 18
Telefon: 07667 / 6244
Fax: 07667 / 6244 - 16



WERTVOLLE INFOS FÜR WERDENDE UND FRISCHGE- BACKENE ELTERN

Das neue „Oö. Familienpaket“ erhalten Sie ab April 2008 bei Ihrer Wohnsitzgemeinde gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes

bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen. Sie finden darin wertvolles Informationsbündel rund um das Familienleben sowie über verfügbare Bundes- und Landesförderungen und Elterngutscheine.

24 - STUNDEN - BETREUUNG

**Alle Experten, Infos und Behördenwege
an einem Tag!**

Bei dieser Serviceoffensive des Landes OÖ steht für die Abwicklung der Behördenwege bzw. zur Beratung je ein Vertreter des Gewerbereferats, der WKOÖ, des Bundessozialamtes, der GSVG und des Finanzamtes zur Verfügung.

Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck
18. Juni 2008, 13.00 bis 17.00 Uhr
07672/702-472

„HEIß BEGEHRT UND WILD UMSTRITTEN...“ - NEUBAU DER LANDESMUSIKSCHULE ST. GEORGEN I. A.

Seit ungefähr 20 Jahren wird nun schon über die Errichtung eines Landesmusikschulgebäudes debattiert, Grundstücke wurden angekauft, Pläne erstellt und wieder verworfen.

In den letzten Jahren ist in dieser Thematik einiges vorangebracht worden, sodass nunmehr dem Land OÖ der Einreichplan, der Bebauungsplan und eine Kostenaufstellung zur Genehmigung vorgelegt werden konnten. Ferner wurde im Vorjahr, wie bereits berichtet, zur gesamten Abwicklung und Finanzierung des Musikschulneubaus eine gemeindeeigene Kommanditgesellschaft gegründet.

Das seit 1988 bestehende Landesmusikschulprovisorium soll durch eine fixe Einrichtung - wie übrigens auch vom Land OÖ seinerzeit gefordert - abgelöst und ein reibungsloser Schulbetrieb sowohl für die Musikschule als auch für die Volks- und Hauptschule ermöglicht werden.

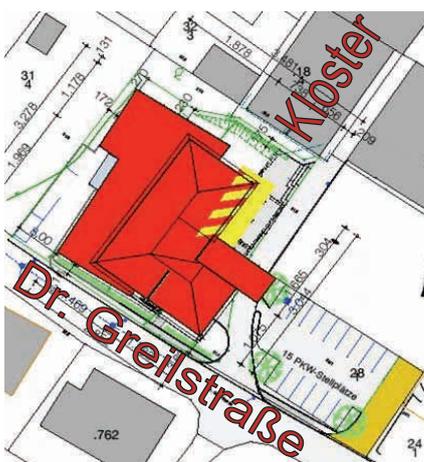
Überdies benötigt unser ausgezeichnete Musikverein einen längst überfälligen Probenraum, um nicht unnötig lange nach Vöcklabruck ausweichen oder im Schulkeller proben zu müssen, wie das gegenwärtig der Fall ist.

Das Gebäude soll außerdem um einen optimalen Vortragssaal für musikalisch - kulturelle Leckerbissen ergänzt werden,

wie sie unsere Heimatgemeinde beispielsweise im weitum bekannten Attergauer Kultursommer oder in den gut besuchten Konzerten unserer Chöre, des Musikvereins und der MusikschülerInnen sowie namhafter Musiker anzubieten vermag.

Dieser Neubau kann eine wesentliche und angemessene Aufwertung unseres weit über die Landesgrenzen bekannten Kulturlebens darstellen und neue Möglichkeiten des kulturellen Erlebens und Austausches eröffnen sowie die musische Ausbildung für Kind, Mann und Frau noch schmackhafter machen.

Lesen und sehen Sie den offiziellen Stand der aktuellen Entwicklung.



WIE WIRD DIE LANDESMUSIKSCHULE AUSSEHEN?



Planung: © Architekturbüro Mag. Erich C. Schlager



Der Eingangsbereich



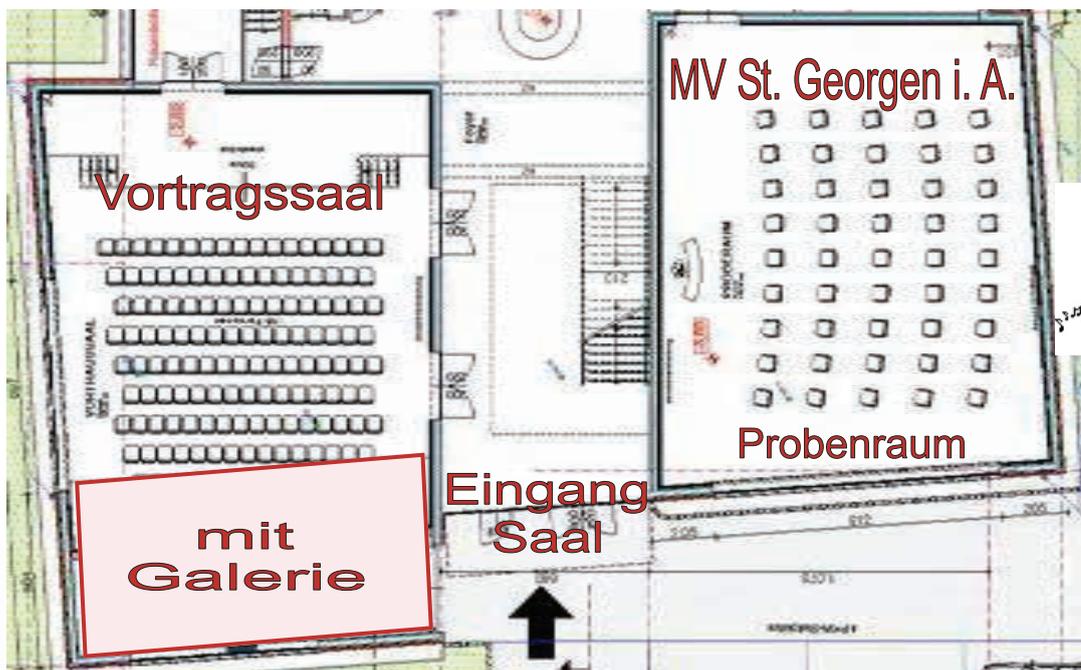
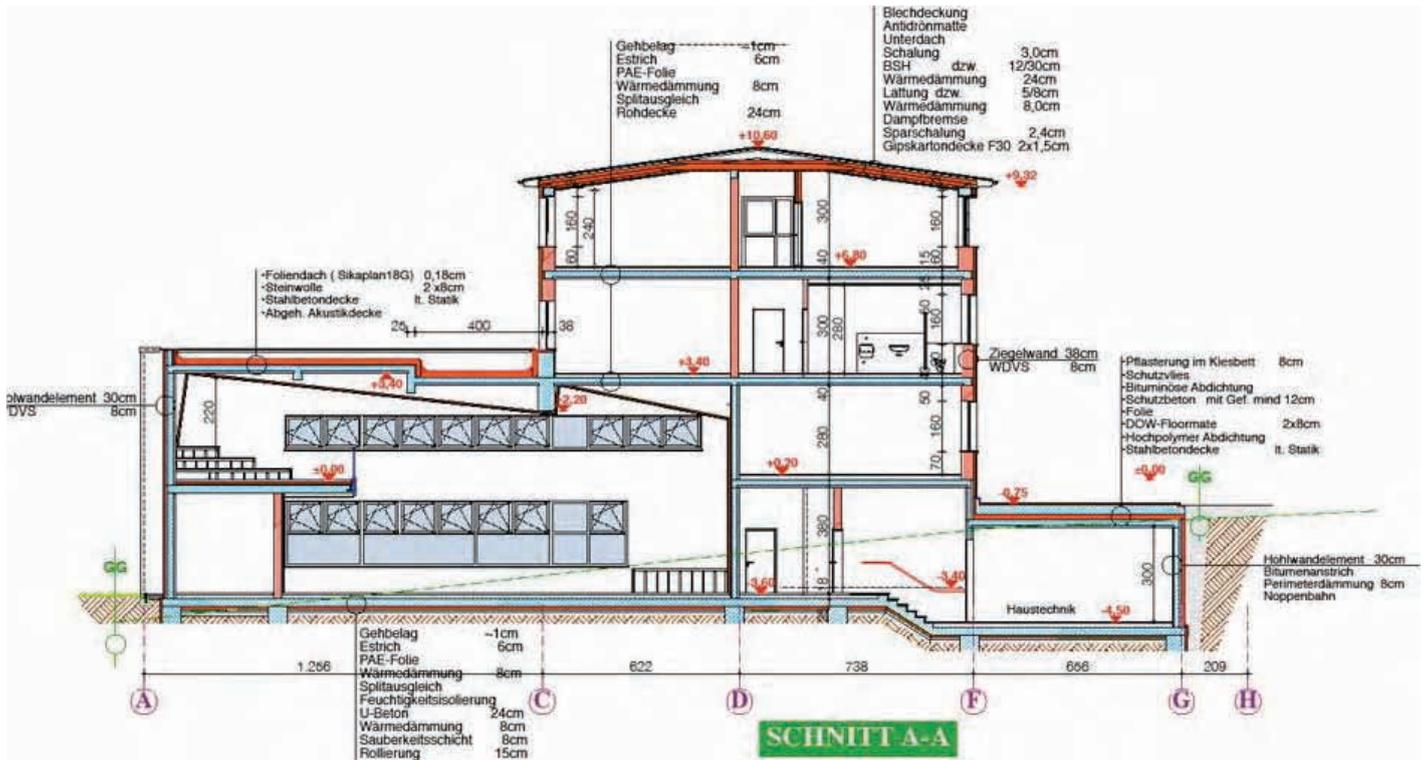
Der Vortragssaal



WIE VIEL WIRD DIE LANDESMUSIKSCHULE KOSTEN UND WIE WIRD DIESE FINANZIERT?

Die Errichtungskosten der Landesmusikschule samt Probenlokal belaufen sich nach den jüngsten Berechnungen (Dezember 2007) des beauftragten Architekten Mag. Erich C. Schlager auf 4.078.000,- Euro inklusive Einrichtungskosten.

Die Finanzierung steht gegenwärtig nicht endgültig fest, allerdings darf die Marktgemeinde auf eine Landesförderung in Höhe von 2/3 der Kosten hoffen. Der Bau des Probenlokals für den Musikverein St. Georgen i. A. wird mit einer gesonderten Förderung abhängig von der Finanzkraft der Marktgemeinde unterstützt.



AKTUELLES AUS DER LANDESMUSIKSCHULE

Am 1. März 2008 trat der langjährige Musikschuldirektor Franz Bachner in den Ruhestand.

Bis zur Neubesetzung wurde Frau Direktorin Karin Eidenberger zur interimistischen Leiterin der Landesmusikschule St. Georgen i. A. bestellt. Nachdem Frau Dir. Eidenberger auch die Landesmusikschulen Frankenmarkt und Vöcklamarkt leitet, bittet sie in dringenden Fällen um telefonische Terminvereinbarungen unter der Nummer(07667) 6044. Ansonsten können Sie die Sprechstunden für das persönliche Gespräch nützen oder ein E-Mail senden an: ms-st-georgen-attergau.post@ooe.gv.at

Sprechstunden der Direktorin:

Montag: 10.30 - 11.30 h

Mittwoch: 14.30 - 15.30 h

Sekretariatsstunden - Frau Regina Kaiblinger:

Montag: 07.45 - 11.45 h

Dienstag: 07.45 - 11.45 h und 14.00 - 16.00 h

Donnerstag: 07.45 - 11.45

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich Ihre

Karin Eidenberger

TERMINVORSCHAU

Änderungen vorbehalten

Montag, 14.4.2008, 20:00 Uhr, Gasthof Stauer

Vortragsabend der Jazz- und Popularklassen, Vernissage der Schülerinnen und Schüler von Frau Osterhold Hamburger

Mittwoch, 16.4.2008, 19:00 Uhr, Foyer der HS

Vortragsabend Posaune, Tenorhorn, Diatonische Harmonika, E-Tasten

Donnerstag, 17.4.2008, 20:00 Uhr, PREMYSL Vöcklamarkt

Jazzsession mit dem Jazzensemble der LMS St. Georgen

Dienstag, 22.4.2008, 19:00 Uhr, Foyer der HS

Vortragsabend Saxofon, Posaune, Tenorhorn Trompete, Klavier

Mittwoch, 23.4.2008, 17:00 Uhr, Foyer der HS

Vortragsabend Blockflöte

Donnerstag, 24.4.2008, 18:30 Uhr, Foyer der HS

Vortragsabend Klavier

Samstag, 26.4.2008, 13:00 - 18:30 h, Attergauhalle

Hiphop - Workshop

Montag, 28.4.2008, 18:00 Uhr, Foyer der HS

Vortragsabend Schlagwerk

Dienstag, 6.5.2008, 17:30 Uhr, Muttertagskonzert im Seniorenheim

Montag, 2.6.2008, 19:00 Uhr, Foyer der HS

Vortragsabend und Übertrittsprüfung Klavier, Querflöte

Dienstag, 3.6.2008, 19:00 Uhr, Schulhof bzw. Attergauhalle

Schlusskonzert der LMS

Freitag, 6.6.2008, 19:00 Uhr Theatersaal - Tanzabend

Montag, 16.6.2008, 19:00 Uhr, Foyer der HS

Vortragsabend Klarinette, Singschule

Sonntag, 22.6.2008, 9:45 Uhr, Pfarrkirche St. Georgen i. A., Messgestaltung durch die LMS,



GITARRENSEMINAR MIT PETER RATZENBECK

25. bis 27. April 2008

Landesmusikschule Frankenmarkt

Kosten: € 130,--

Anmeldung: Hildegard Steindl

Telefon: 0662/828367

Mobil: 0699/88806460

oder Kulturforum Frankenmarkt

Weitere Infos: www.peter-ratzenbeck.at



Fotoquelle: Google

FLURREINIGUNGS - AKTION

Samstag, 5. April 2008
13:00 Uhr

Es ist wieder so weit!

Zur diesjährigen Flurreinigungsaktion sind alle GemeindegängerInnen herzlichst eingeladen. Um einen koordinierten Ablauf sicherzustellen, wird die Organisation der Flurreinigung mit den Vereinsobleuten besprochen und eine entsprechende Gebietseinteilung vorgenommen. Wie bereits üblich, werden die Mitwirkenden abschließend zu einer gemütlichen Jause eingeladen.

Die Gemeinde ersucht um eine zahlreiche Teilnahme an der diesjährigen Säuberungsaktion.



www.huistattpfui.at

Eine Aktion unserer Umwelt Profis für ein sauberes Oberösterreich.

SIEDLERVEREIN ATTERGAU



Am 22. Februar d. J. wurde im Rahmen einer Generalversammlung der neue Vorstand des Siedlervereins Attergau für die nächsten vier Jahre gewählt:

Obfrau - Irene Karoline Thaller,
Obmann - Stellvertreter - Georg

Moser, Schriftführer - Herwig Wenigwieser, Schriftführer - Stellvertreterin - Anneliese Resch, Kassier - Werner Radauer, Kassier - Stellvertreterin - Heidemarie Meergraf.

Der Verein zählt ca. 100 Mitglieder in St. Georgen, Attersee, Straß, Berg, Oberwang, Nußdorf und Untertach.

Der Siedlerverein Attergau lädt die interessierte Bevölkerung ein zu folgenden Veranstaltungen:

WERTVOLLE TIPPS UND PRAXIS DES BAUMSCHNITTS

Samstag, 29. März 2008, 14.00 Uhr

im **Garten der Familie Seiringer-Fischer** in der Mondseerstraße 18 (neben Fa. Stauer)

Vortragender: Baumwart Richard Kilzer

FRÜHJAHRARBEITEN QUER DURCH DEN GARTEN

Donnerstag, 3. April 2008, 19.00 Uhr

Attergauhof, Fam. Söllinger

mit Landesgartenfachberaterin Elisabeth Leban
Nähere Infos: I. Karoline Thaller, 0664/5814744

SELBSTVERTEIDIGUNG

EIN KURS DES „DIALOG ST. GEORGEN“



Foto: Dialog St. Georgen

Selbstbewusstes Auftreten, Spaß, Sport und mit so manchem Griff mögliche AngreiferInnen abwehren können war das Ziel des vom Team „Dialog St. Georgen“ organisierten Selbstverteidigungskurs im September 2007.

In zahlreichen Gesprächen mit den Geschäftsleuten kristallisierte sich dieser Wunsch heraus, was zu elf Anmeldungen führte. Unter der Leitung von Herrn Drescher von der Bundespolizeidirektion Linz, fand schließlich am 10. September das erste Treffen statt. Insgesamt lernten wir an vier Abenden für jeweils drei Stunden über 20 verschiedene Griffe und Methoden. Laut Herrn Drescher werden meist nur drei oder vier Griffe verinnerlicht, aber die konnten wir in der letzten Einheit an ihm persönlich testen.

Die Teilnehmerinnen waren begeistert. Es war ein positives Erlebnis, gemeinsam Spaß zu haben, zu reden und etwas zu leisten!

Wer sich Erfahrungsberichte anhören möchte oder selbst Interesse hat, einen Kurs zu besuchen, der/die kann sich gerne beim Team „Dialog St. Georgen“ melden!

Sanja Ilić, 0676/8776 63 23

sanja.ilic@caritas-linz.at,

Nicole Honeck, 0676/8776 23 56

nicole.honeck@caritas-linz.at,





KINDERKRIPPE „HÄNSEL UND GRETEL“

Wir freuen uns, dass die Einrichtung der Krabbelstube sehr gut angenommen wird und ausgelastet ist.

Sie ist für einige Eltern und allein erziehende Mütter eine große Hilfe.

Bei Interesse
wählen Sie:
0676/88 6255 24.



KINDERGARTEN DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN



Heuer nahmen wir zum ersten Mal beim Adventmarkt der USC - Sektion Fußball teil. An unserem Stand verkauften wir selbst gestaltete Werkstücke und Gestecke.



Die vielen BesucherInnen und den Nikolaus überraschten wir mit einer kleinen musikalischen Darbietung.



Schlafmützen-Fest



Karneval der Tiere



Märchen

FASCHING

Diese närrische Zeit wurde auch heuer groß geschrieben. Passend zum Jahresthema fand in der Ganztagsgruppe der „Karneval der Tiere“ statt. Eine Mutter verzauberte die Kinder zu richtigen Löwen, Hasen, Katzen, Leoparden, Bienen, ...



Selbst zubereitete „Gesunde Jause“ - wir backen „Fasten - Brezen“

Fastenbrezen - Rezept

Zutaten: 40 dag glattes Mehl, 1 TI Kristallzucker, 1 Pkg. Trocken-germ, 1/4 l Wasser (Teig); 2 TI Salz, 3 Ei Mehl, Wasser (Salzteig zum Bestreichen)

Zubereitung: Die Zutaten vermengen und an einem warmen Ort aufgehen lassen. Ca. 14 Brezen formen, in kochendem Salzwas- ser einlegen, bis sie aufsteigen. Dann mit Salzteig bestreichen und bei 175 Grad 15 Minuten backen.

Wenn überall die Glocken klingen,
auf den Wiesen Häschen springen,
wenn am Tische steht ein Kuchen
und wir bunte Eier suchen,
dann wissen alle, fern und nah:
Das Osterfest ist wieder da!

Gesegnete Osterzeit





Allg. **ÖTB-TURNVEREIN** St. Georgen i. A.
www.tv-stgeorgen.at

JULFEIER 2007 IN DER ATTERGAUHALLE



Rekordverdächtige 800 begeisterte Gästen erlebten ein beeindruckendes und vielfältiges Programm der 350 Mitwirkenden, vorwiegend Kinder und Jugendliche.

Egal ob "Piratenangriff", "Hiatamadl", "Falco meets Mozart", "Schneewittchen und die sieben Zwerge" oder "Schlumpfe" - alle Darbietungen und Leistungen an den unterschiedlichsten Geräten wie z. B. Mini-trampolin, Trampolin, Bock oder Kasten erhielten großen Beifall. Besondere Leuchteffekte erzielte die "Taschenlampen" - Choreographie. Bereichert wurde unsere Julfeier durch den Gastauftritt einer befreundeten Turngruppe aus Schörfing. Bilder und Präsentationen aus den vielen Veranstaltungen des abgelaufenen Turnjahres umrahmten die Darbietungen. Das Turnprogramm wurde mit stimmungsvollen Gedichten, weihnachtlicher Musik, Hirtenspiel, Gesang und dem Verteilen der Weihnachtssäckchen durch Knecht Ruprecht abgerundet.

TURNERGSCHNAS 2008

"Auf dem Bauernhof" - unter diesem Motto tummelten sich trotz zahlreicher Konkurrenzveranstaltungen im GH Kiener eine große Anzahl laut gackernder Freilandhühner, Schweine, BSE-freie Kühe mit Tierärzten und Besa-

mer, sowie zahlreiche weitere auf Bauernhöfen ansässige Tiere, sowie Vogelscheuchen zur Abschreckung ungebeter Gäste.

Vor allem durften jedoch viele junge und alte, fescche und weniger fescche Bauern, Bäuerinnen, Mägde und Knechte auf dem lustigen Ball nicht fehlen.

Höhepunkt der Veranstaltung

war die Pret-a-porter-Show aus Paris. "Feiertags-, Kirtags-, Arbeits- und Nachtmode für die ländliche Bevölkerung" - entworfen und moderiert vom eigens eingeflogenen Ehrengast, Modeschöpfer "Karl Lagerhaus" und präsentiert von den "Freitagsmännern" - zeigte deutlich, wie die Freitagsturnstunde begnadete Körper formen kann.



„INTERNATIONAL TOP...“ - KARATE ATTERGAU



Foto: USC Karate Attergau

Oberösterreichische Karatesportler erfolgreich in Vorarlberg

Bei mehr als 500 Nennungen des international besetzten Asset Champions Cups am

19. Jänner 08 in Lustenau erreichte Vincent Auinger in der Kategorie Kata Einzel male Junioren den 2. Platz und überzeugte im Kumitebewerb Junioren bis 65 kg mit einem Finalsieg.

Ausgezeichnet auch die Leistungen von Katharina Schachl (3. Platz Kata Einzel Kadetten) und Thomas Kaserer (3. Platz Kata Senioren, 3. Platz Kumite Senioren bis 65 kg).

„ST. GEORGEN IST DABEI...“ - UEFA EURO 2008



Im Rahmen der UEFA EURO 2008™ wird von Coca-Cola, der Kronen Zeitung und der Initiative „2008 - Österreich am Ball“ mit der FAN TOUR die größte Faninitiative Österreichs gestartet. Mehrere FAN TOUR Trucks mit riesigen Videowalls sind von 7.-29.Juni 2008 während der UEFA EURO 2008™ in allen Bundesländern (außer Wien) unterwegs und übertragen die EURO-Matches jeden Tag in einer anderen Stadt oder Gemeinde. Mit dabei ist natürlich ein tolles Rahmenprogramm und regionale Gastronomie.

Mit der FAN TOUR sollen Emotionen über die Austragungsorte der UEFA EURO 2008™ hinaus in die größten Landeshauptstädte und in kleinere Städte und Gemeinden in ganz Österreich gebracht werden.

www.fantour2008.at

An Land gezogen wurde das Großevent von der Multisportunion (MSU) Attergau - Attersee unter Obmann Gerhard Bernauer und Herrn Bernhard Rottner.



**FREITAG,
13. JUNI 2008
AB 15.45 UHR
ATTERGAUER FREIZEITZENTRUM**

**SPORT
UNION**
ATTERGAU - ATTERSEE

DER EINTRITT IST FÜR ALLE BESUCHERINNEN FREI!



RELAXEN IM ATTERGAUER FREIZEITZENTRUM



Finnische Sauna

Ruheraum

Infrarotkabine



Unter engagierter Federführung der MSU Attergau - Attersee wurde das Attergauer Freizeitzentrum mit einem kleinen, aber feinen Saunabereich ausgestattet.

**Gönnen Sie sich eine Auszeit -
genießen Sie Entspannung und Wohlbefinden
in einer angenehmen Atmosphäre.**

Preise: Sauna und Infrarotkabine € 7,-; Infrarotkabine € 4,- bzw. € 4,- und € 3,- (in Verbindung mit Tennis/Badminton)

Tel.: +43(7667)6784

E-Mail: info@attergauer-freizeitzentrum.at

Homepage: <http://www.attergauer-freizeitzentrum.at>



„GRENZENLOS...“ - SINGFONIKER IN F



Viel zu lachen haben die Singfoniker in f unter der Leitung von Karl Lohninger.

Die Aufführungen der 4., 5. und 6. Kantate des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach im Dezember des Vorjahres in Linz und St. Georgen waren sehr stimmungsvoll und ein großer Erfolg. Auch für das heurige Jahr hat sich das Ensemble viel vorgenommen.

Länder rund um den Globus werden von den Sängerinnen und Sängern erobert. „Grenzenlos“ heißt das neue Programm, an dem die Singfoniker in f schon eifrig proben. Lieder aus aller Welt geben Einblick in die Volkskulturen verschiedenster Länder.

Diese stimmungsvollen, lustigen, mitreißenden harmonischen und abwechslungsreichen Klänge in vielen Sprachen werden am **14. Juni 2008** im Rahmen eines großen **Chorfestes des OÖ Chorverbandes in Wels in der Boschhalle** dargeboten. Auch in Weißenkirchen/ Attergau werden die internationalen Lieder Anfang Juli bei der Eröffnung des neu gebauten Kultursaaes erklingen.

Doch dieses Programm ist nicht der letzte „Streich“ des Ensembles unter Karl Lohninger in diesem Jahr. Auf Einladung des Orchesters „Barock live“ unter Fr. Herlinde Schaller singen die Singfoniker Ende November in Gmunden die Kantaten 1-3 des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach.

Die Singfoniker in f freuen sich über die kommenden Aufführungen und verraten nur eines: Auch für 2009 gibt es große Pläne!

Der Kulturkreis Attergau präsentiert:

SOLISTENKONZERT

Daniel Hufnagl Trompete **Berndt Hufnagl** Posaune
Reinhold Puri-Jobi Klavier



Werke von Bizet, Lynn, Puccini, Bozza, Beethoven, Brandt, Telemann, Giazotto

SAMSTAG, 19. APRIL 2008 - 20 UHR
ATTERGAUHALLE ST.GEORGEN IM ATTERGAU

Eintritt: € 13,- Schüler bis 14 Jahre: frei
Kartenvorverkauf: € 11,- Raiffeisenbanken des Bezirkes Vöcklabruck

KULTUR

SOMMER

Kartenverkauf
ab 02. Mai '08
10.00 - 12.00 h

ATTERGAUER

Tel.: 07667/8672 Fax: 7667/8918
office@attergauer-kultursommer.at
www.attergauer-kultursommer.at

PROGRAMMÜBERSICHT 2008

18. JULI	WIENER JEUNESSE ORCHESTER / ANDRÉ PREVIN ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN I. A. // 20.00 Uhr
19. JULI	KÜNSTLERGESPRÄCH MIT ANDRÉ PREVIN SCHLOSS STAUFF FRANKENMARKT // 20.00 Uhr
22. JULI	„ENGEL IM GESPRÄCH“ / NINA BLUM PFARRKIRCHE ST.GEORGEN I.A. // 20.00 Uhr
25. JULI	TRIO /BUCHBINDER/OTTENSAMER/BARTOLOMEY PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT // 20.00 Uhr
29. JULI	MNOZILBRASS ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN I. A. // 20.00 Uhr
01. AUG	JAZZ / MARIANNE MENDT ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN I. A. // 20.00 Uhr
05. AUG	PETER SIMONISCHEK / BRIGITTE KARNER ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN I. A. // 20.00 Uhr
09. AUG	WELTREISE MIT FRITZ KREISLER / KOVACIC PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT // 20.30 Uhr
12. AUG	KLAVIERMUSIK FÜR 2 KLAVIERE / KUTROWATZ PFARRKIRCHE ST.GEORGEN I. A. // 20.00 Uhr
16. AUG	LIEDERABEND / DIANA DAMRAU / DE MAISTRE PFARRKIRCHE ST.GEORGEN I. A. // 20.30 Uhr

Kulturkreis Attergau, Attergaustraße 31

Programmänderungen vorbehalten

„CHORGESANG UND BLÄSERKLANG“

Zu einem außergewöhnlichen Konzert laden der Singkreis Attersee, der Laurentius-Chor Abtsdorf, der Musikverein Attersee und der „Scherrhaufen“ ein. Neben eigenen Darbietungen der einzelnen Gruppen fließt der stimmungsvolle Höhepunkt des Abends in die gemeinsame Aufführung der

MISSA BREVIS
von Jacob de Haan

Sonntag, 13. April
19.00 Uhr
Pfarrkirche St.
Georgen i. Attergau
Eintritt:
Freiwillige Spende

Chorgesang und Bläserklang

MISSA BREVIS

Jacob de Haan



Singkreis Attersee
Laurentius-Chor
Scherrhaufen
Musikverein Attersee

Sonntag, 13. April 19 Uhr
Pfarrkirche St. Georgen i.A.
Eintritt: Freiwillige Spende



Michael Binder
geprüfter Versicherungsmakler
Partner der Verfinanz
Im Weidach 5 St. Georgen im Attergau
tel. 07667 8214 mobil: 0664 4014053
mail: michael.binder@gaon.at



Raiffeisenbank
St. Georgen im Attergau



HAUSTECHNIK
VÖCKLABRUCK
BAD HEIZUNG ELNTRIC
07672 / 72715-0

TOURISMUSVERBAND - NEUE MITARBEITERINNEN

Frau Petra Eichhorn ist seit Dezember 2007 in Mutterskarenz. An ihrer Stelle arbeiten zwei neue Mitarbeiterinnen im Tourismusverband.



Barbara
Baumann
aus Erlat



Andrea
Schoßleitner
aus Thalham

TOURISMUSVERBAND NEUER VORSTAND

In der konstituierenden Kommissionssitzung, am 29. November 2007, wurde der neue Vorstand des Tourismusverbandes gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

Vorstandsvorsitzender: Karl Wienerroither
Vorstand: Peter Norz
Vorstand/Finanzreferent: Walter Winzer

Vorstands Stellvertreter:
Martin Gstöttner, Hermann Schober





APRIL 2008

- 13.04. 19.00 h Missa Brevis, Pfarrkirche St. Georgen
- 19.04. 20.00 h Solistenkonzert, Attergauhalle
- 19.04. 20.00 h Frühlingsball der FF Powang
- 20.04. 13:00 h Georgiritt; AT: 27.04.2008
- 25.04. 20:00 h Musikantenstammtisch GH Spitzerwirt
- 27.04. 10:00 h Maibaumsetzen Gasthof Kiener

MAI 2008

- 01.05. 05:30 h Weckruf der Musikkapelle
- 01.05. 13.00 h Maibaumsetzen der FF Wildenhag
- 01.05. 10:00 h Maibaumsetzen beim GH "Zur Linde" - Thalham
- 01.05. Maibaumsetzen der FF Alkersdorf
- 03.05. 19:00 h Florianifeier
- 04.05. 9.00 h Erstkommunion und Tag der Blasmusik
- 09.05. 19:00 h Pfarrfirmung
- 16./18. Mai Feuerwehrfest der FF Pabing
- 22.05. 08.30 h Fronleichnamfest
- 22.05. 10.00 h Frührschoppen der FF St. Georgen
- 25.05. 10.00 h Jahresfrührschoppen im Gh. „Zur Linde“, Thalham
- 30.05. 20.00 h Musikantenstammtisch, Gh. Spitzer, Kogl
- 31.05. Ganzt. Internationales Karateturnier, Attergauhalle

JUNI 2008

- 01.06. 10:00 h Frührschoppen der FF Thalham/ Maibaumwerfen, AT: 08.06.2008
- 07.06. Ganzt. Austria Cup - Oberleiten
- 08.06. 11:00 h Bergmesse u. Bergfrührschoppen auf dem Lichtenberg
- 15.06. 20:00 h Abendkonzert, Zeininger
- 15.06. Ganzt. Österreichischer Grünlandtag
- 20.- 22. 06 Ganzt. WM-Ausscheidung für alle Hunderassen, Thalham
- 21.06. 20:00 h Sonnwendfeuer des ÖTB
- 21./22. Feuerwehrfest der FF Kronberg
- 22.06. 10:00 h Frührschoppen
- 22.06. 07:30 h Hochlecken Tag für Groß & Klein
- 27.06. 20:00 h Musikantenstammtisch, Gh. Spitzerwirt
- 28.06. Peterstag in Berg
- 29.06. 10:00 h Frührschoppen der FF Berg

ÄRZTEDIENSTPLAN

WOCHENENDDIENSTE APRIL - JUNI 2008

05./06. April 2008	Dr. Kainhofer
12./13. April 2008	Dr. Phillipp
19./20. April 2008	Dr. Wenger-Oehn
26./27. April 2008	Dr. Frömel
01. Mai 2008	Dr. Grabner
03./04. Mai 2008	Dr. Landlinger
10./11. Mai 2008	Dr. Kainhofer
12. Mai 2008	Dr. Frömel
17./18. Mai 2008	Dr. Phillipp
22. Mai 2008	Dr. Wenger-Oehn
24./25. Mai 2008	Dr. Landlinger
31. Mai - 01. Juni 08	Dr. Kainhofer
07./08. Juni 2008	Dr. Grabner
14./15. Juni 2008	Dr. Frömel
21./22. Juni 2008	Dr. Phillipp
28./29. Juni 2008	Dr. Wenger-Oehn

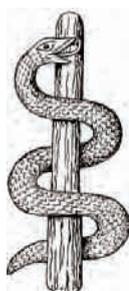
Wochenenddienst jeweils
Samstag 11:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr
 Wenn eine Ordination unbesetzt ist:
Ärztenotruf: 141 (ohne Vorwahl)

NACHTBEREITSCHAFTSDIENST

Jeweils ab 14:00 Uhr

Den Dienst habenden Arzt erfragen Sie bitte bei der
Rot-Kreuz-Dienststelle unter
07667/6244

Änderungen sind den Ärzten vorbehalten!



- Dr. Grabner:** 07667/8857
- Dr. Landlinger:** 07667/6550
- Dr. Phillipp:** 07667/6303 oder 6306
- Dr. Wenger-Oehn:** 07667/20053 oder 0664/1169364
- Dr. Kainhofer:** 06233/8207
- Dr. Frömel:** 0664/5040576

Gültig für die Gemeinden:
 St. Georgen i. A., Berg i. A., Straß i. A., Attersee, Nußdorf
 a. A., Oberwang

Aus der Gemeindechronik

Vom 01. Dezember 2007 - 07. März 2008

Wir gratulieren herzlich...

...den Eltern zur Geburt ihres Kindes



Günter und Sonja Schneeweiß,	Nicole Maria
Smite Ilze und Hemetsberger Helmut,	Paul
Gruber Klaus und Evelyn,	Andreas
Mehmeti Besim und Mevlude,	Elion
Sperr Monika und Steudel Olaf,	Emily Monika
Maksutaj Shemsedin und Erenita,	Leonis
Steinbichler Josef und Martina,	Jana
Emeder Birgit und Eberhard,	Fabian

... den Ehejubilaren

Wienerroither Karl und Karolina	50 Jahre (Goldene Hochzeit)
Wimmer Johann und Theresia	50 Jahre (Goldene Hochzeit)
Krumphuber Johann und Elisabeth	25 Jahre (Silberne Hochzeit)



und allen, die nicht genannt werden möchten.

... den Geburtstagsjubilaren zum 80., 85., 90. und höheren Lebensjahr

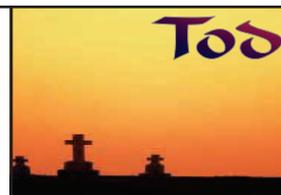


Mitteregger-Keler Maria	90	Widroither Maria	94
Breinstampf Johanna	80	Teufl Maria	85
Olvitz Hildegard	80	Omed.-Rat Dr. Schweizer Kurt	98
Kurz-Kitzmantel Alois	80	Lachinger Josef	80
Thurnhofer Olga	80	Stadler Juliane	91
Zoister Franziska	95	Resch Anna	90
Koch Dorothea	95	Ricek Ulrike	98
Schweiger Angela	85	Wenger-Oehn Berta	94
Weidinger Gertrud	85		

...und allen weiteren Geburtstagskindern

Im stillen Gedenken

Kiefer Franz	im 85. Lj.,	Nini Franz Anton	im 77. Lj.
Donninger Aurelia, Dr.	im 96. Lj.	Windhager Friedrich Anton	im 74. Lj.
Lacher Theresia	im 76. Lj.	Mayrhauser Hedwig	im 81. Lj.
Nidermair Franz	im 85. Lj.	Kainz Roman	im 81. Lj.
Hufnagl Maria	im 92. Lj.		



Kostenlose Rechtsberatung am Gemeindeamt: jeweils 1. und 3. Freitag im Monat zw. 08.30 h und 10.00 h; Termine: 4.4.08, 18.4.08, 2.5.08, 16.5.08, 6.6.08, 20.6.08
Mutterberatung im „Hänsel und Gretel“: jeden 4. Montag im Monat jeweils um 15.00 h; Termine: 31.3.08, April entfällt!, 26.5.08, 23.6.08



UEFA **EURO** 2008™



FAN TOUR

Italien - Rumänien

Niederlande - Frankreich

Wir sind dabei!

ab 15.45 h

13. Juni 2008



Attergauer Freizeitzentrum



Impressum: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber und Alleineigentümer): Marktgemeinde St. Georgen i.A.
Redaktion, Layout: Herwig L. Wenigwieser, AL Josef Klausecker, Attergastr. 21, 4880 St. Georgen i. A., 07667/6255-0
Email: gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at; Homepage: www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at DVR 0378518
Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen i.A. und Lokalberichte, Auflage 1.500 Stück,
Druck: Druckerei Hitzl GmbH., St. Georgen i.A., 07667/6439-0;
Irrtum und Fehler vorbehalten; die Redaktion behält sich evtl. Bearbeitungen und Kürzungen beigestellter Beiträge vor;
Beitrags-Aannahmeschluss für die nächste Ausgabe: 02. Juni 2008